



# **Klimawandel und Ernährungssicherheit in der Entwicklungszusammenarbeit**

—

## **Synergien oder Interessenskonflikte? Ein Werkstattbericht**

**Andrea Ries, [andrea.ries@deza.admin.ch](mailto:andrea.ries@deza.admin.ch)**  
Advisor, Nachhaltigkeit & Rio+20 Prozess  
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, DEZA

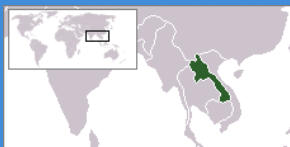
1



### **DEZA hat erfolgreich lokal Ernährungssicherheit verbessert mit Nachhaltigen Methoden**

#### **Herausforderung**

In Laos vermochte die inländische Reisproduktion nur die Hälfte der Nachfrage zu decken. Armut und mangelnde Ernährungssicherheit sind stark miteinander verknüpft.

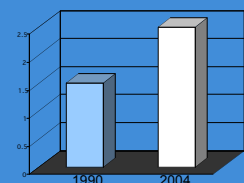


#### **Projekt**

In Zusammenarbeit mit Forschungs-instituten soll die Reiserforschung effizienter gestaltet, produktivere Reissorten gezüchtet und Wissen über ergiebigerere Anbaumethoden vermittelt werden.

#### **Resultat**

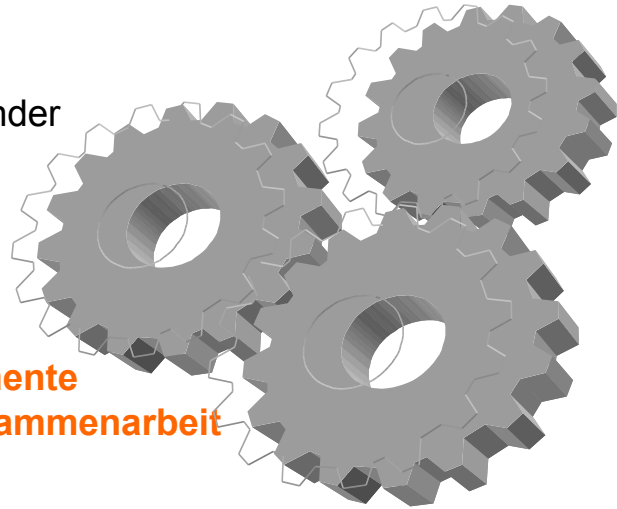
Die jährliche Reisproduktion stieg innerhalb von 14 Jahren von 1,5 auf 2,5 Tonnen Reis. Fast drei Viertel der Haushalte, die moderne laotische Sorten anbauen, können sich selbst versorgen oder gar Reis verkaufen.





## Dreifache Krise 2008

- **Klimakrise** und Erdölpreisanstieg...
- **Hungerkrise** : 1 Mrd Hungernde und 100 Mio mehr in einem Jahr...
- **Finanzkrise**:  
trifft Entwicklungsländer  
und Entwicklungs-  
hilfe Budgets...

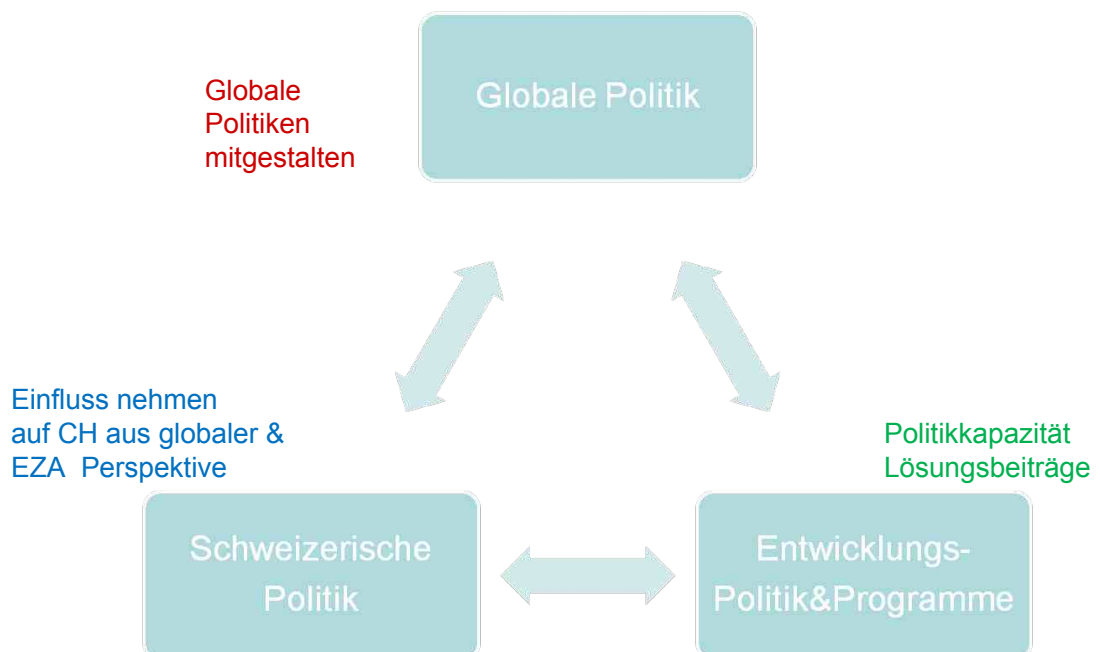


**Genügen die  
traditionellen Instrumente  
der Entwicklungszusammenarbeit  
noch?**

3

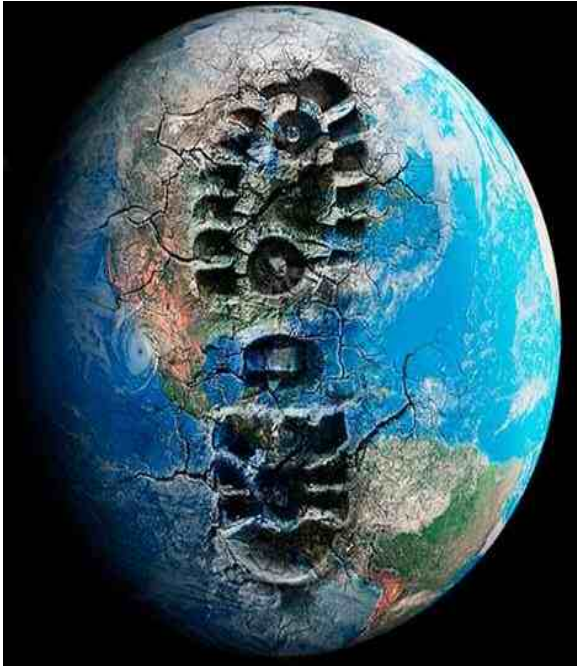


## Antwort der EZA - 4 Globale Programme: **Klima, Ernährungssicherheit, Wasser, Migration**



4

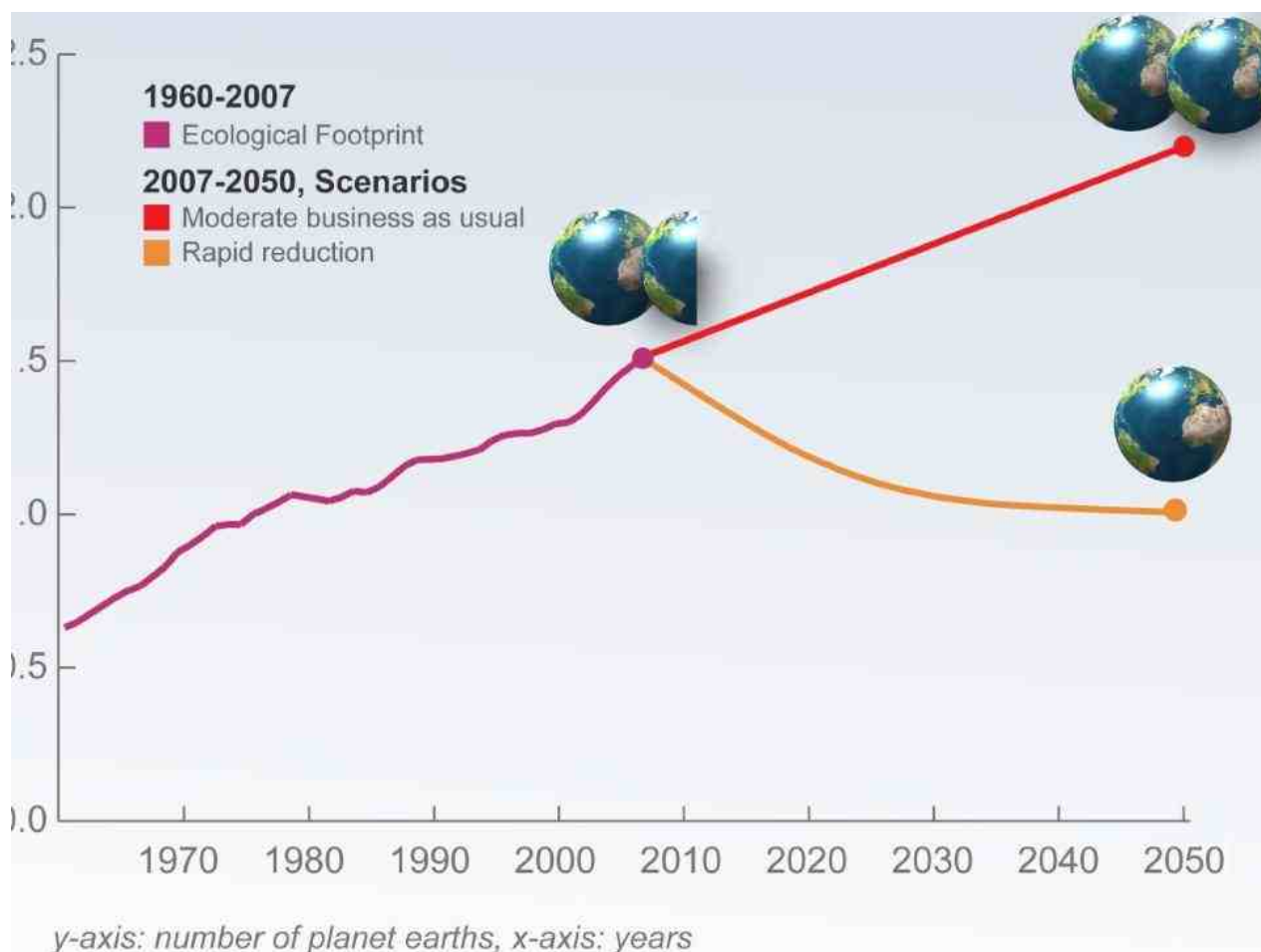
## Klimakrise Teil von globalem Ressourcendruck



- Bodenfruchtbarkeit
- Druck auf Land
- Biodiversität
- Wald
- Wasser
- Mineralien: Phosphor, seltene Metalle
- Fossile Brennstoffe

Landwirtschaft ist  
Verursacher & Opfer  
von Ressourcenkrisen

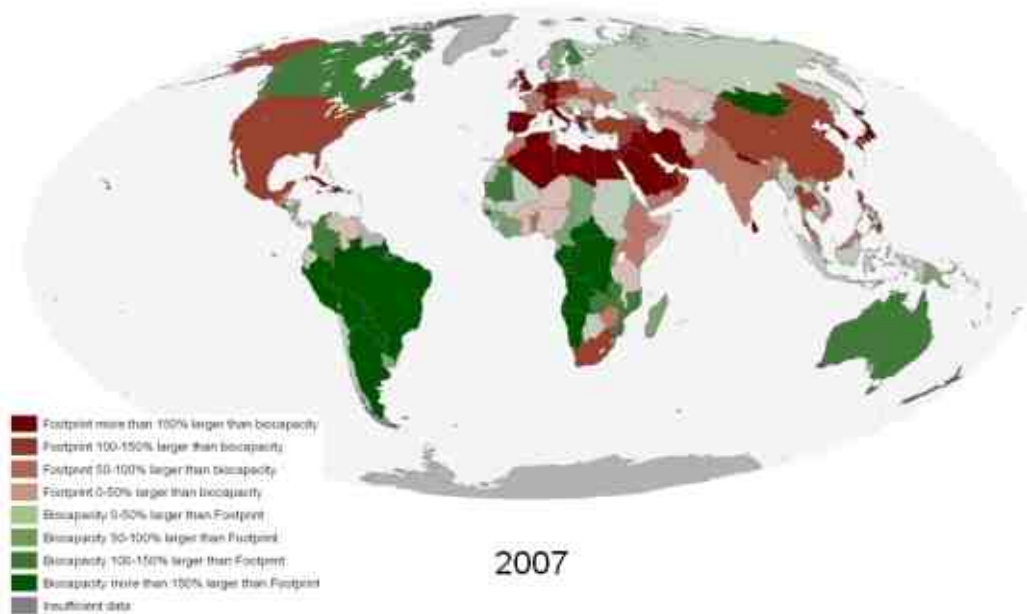
5





## Creditors and Debtors

Percent of Earth's Biocapacity Used: 151%



7



## Landwirtschaft & Konsumenten Teil eines globalen Nahrungssystems

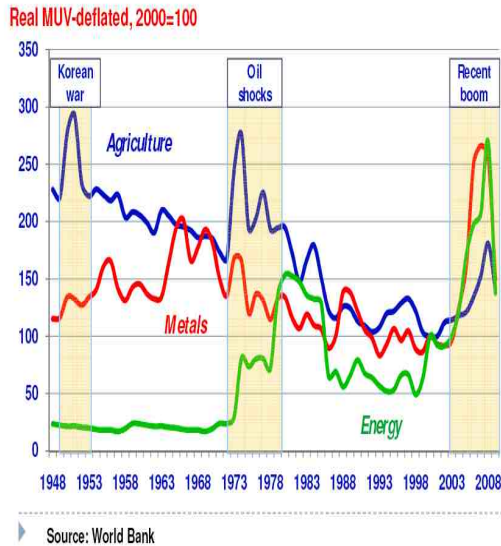


- ... Konsumenten in Ouagadougou kaufen Reis anstatt Hirse
- ...billige Poulet Importe aus der EU verdrängen lokale Hühnerproduktion in Westafrika
- ...Kenia produziert Gemüse für Europa
- ...Schweizer Kühe fressen Soya aus Brasilien
- ...Nestle wächst in den Schwellenländern

8

## 🇨🇭 Klimapolitik trifft Bauern oft mehr als das Klima

Figure 2.1: Unlike earlier booms, the current boom involved all commodity groups

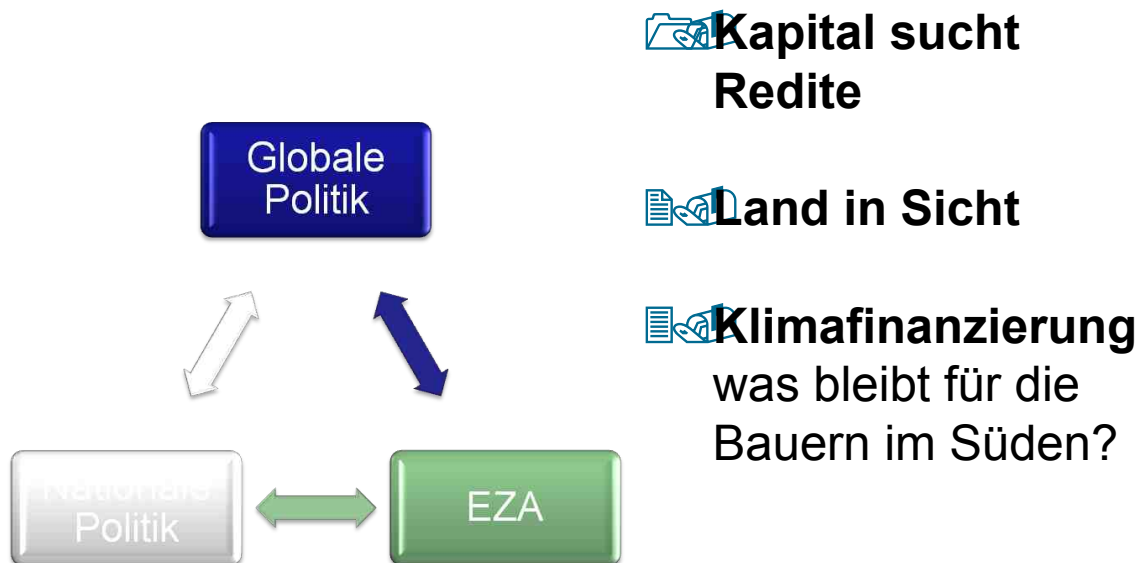


Systemkrisen & Volatilität  
Auswirkung politische  
Entscheide

- Subvention von Biodiesel in den USA – höhere Preise für Mais
- Höhe Erdölpreise – teurer Dünger
- Liquide Finanzmärkte - Druck auf Boden und Ressourcen

9

## 🇨🇭 Am Beispiel Finanzmärkte



10





## Kapital sucht Redite



- Liquide Kapitalmärkte (niedrige Zinsen - Finanzspritzen)
- Finanzinvestoren entdecken den Agrarbereich „Soft Commodities“
- Kurzfristig: **Index Fonds**
- Langfristig: **Land**

11



## Volatile Märkte ermöglicht Spekulation

- Klimawandel macht Märkte volatil
- Derivative Instrumente (Commodity Index Funds) als Sicherheit für Händler
- Folge von Deregulierung von Finanzmarkt und Finanzschwemme – neu: Finanzinvestoren
- **Spekulativer Bubble?** zwischen 03 und 08 wuchsen Index Funds um **1900%**
- Entkopplung von realen und spekulativen Märkten
- **Forderung nach Re-regulierung** (Rapporteur Right to Food)
- Dodd-Frank Act (USA) limitiert Anzahl Commodity Index pro Trader
- EU: Vorschlag für Informationspflicht von Derivativen

12

## Finanzmärkte: Land in Sicht

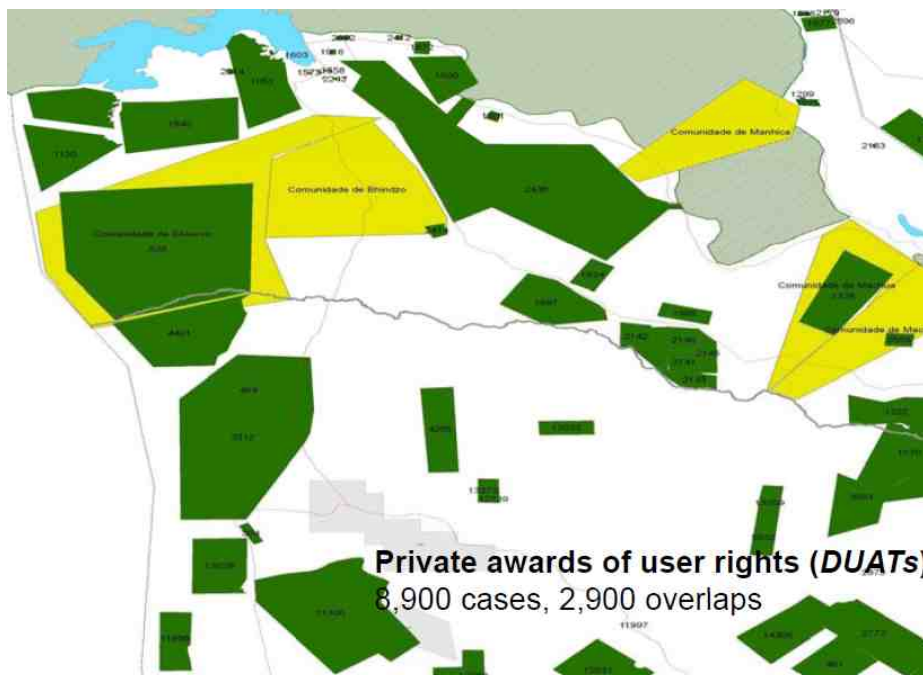


- Pensionskassen: langfristige Investitionen
- Lebensmittelnachfrage steigt
- Klima: Biofuel wird attraktiv
- 2008 Nachfrage x10: 45 Mio ha large Scale Land Deals, vor allem in Afrika – viel Biofuel
- Chancen oder Risiko?
- Landrechte – Ernährungssicherheit!

13

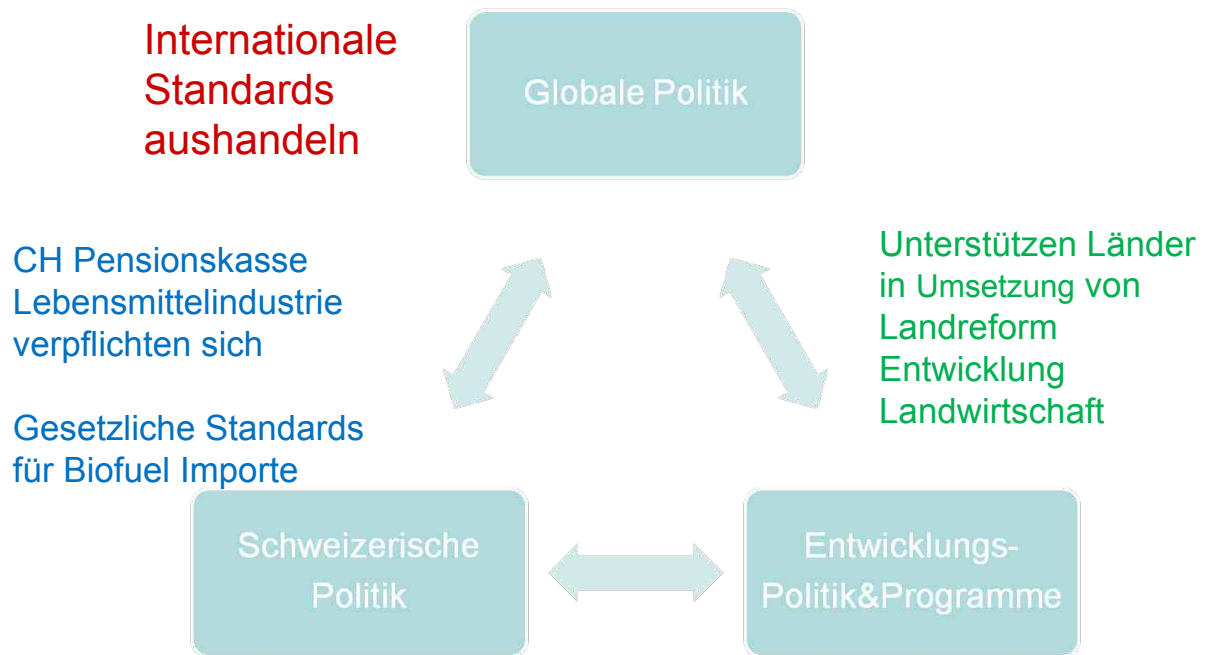


## Ressourcenkonflikte in Mozambique



14

## Regulierung für landwirtschaftliche Investitionen: Principles for responsible Agriculture Investments



15

## G20 Summit, Korea, Nov. 2010

- **November 12, 2010.**
- Mr Brabeck-Letmathe, who headed the Encouraging and Strengthening Foreign Direct Investment (FDI) working group roundtable, stressed the critical contributions of FDI on global growth and summarised that “decisive action will be required to regain momentum on FDI long-term flows”.
- The group recognised the great potential of the African continent and agreed that FDI and Public and Private Partnerships (PPPs) will be key to unlocking its potential.
- Key recommendations proposed by the group included ensuring broadening monitoring of changes in conditions for private investment; ensuring a clear and enforceable legal framework; working towards a multilateral framework for investment; and building a better understanding of the mainly positive impact of FDI (creation of shared value).

16





## Was bleibt für die Bauern im Süden?

Entwicklungshilfe  
126 Mrd

Aktuelle Agrarsubventionen  
der OECD Staaten  
252 Mrd

**Notwendig und noch nicht gesichert**

**Adaptation an den Klimawandel  
für Entwicklungsländer  
100 Mrd**

17



## Klimafinanzierung fängt in der CH an

- Die Finanzkommission des Nationalrates will bei der Entwicklungshilfe sparen. Sie beantragt, die Ausgaben für die Entwicklungshilfe im kommenden Jahr um mehr als 130 Millionen Franken zu kürzen.
- (sda) Die Finanzkommission des Nationalrates hat sich für eine Kürzung der Ausgaben für Entwicklungshilfe um 130 Millionen ausgesprochen. **Rund 100 Millionen Franken gehen zu Lasten von Wasser- und Klimaprojekten in der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza).** Das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) soll nach dem Willen der Finanzkommission 34 Millionen weniger erhalten als der Bundesrat vorschlägt.

18



# Ernährungssicherheit und Klima Paradigmawandel Landwirtschaft

IAASTD

Landwirtschaft

1 Kalorie Nahrung  
10 Kalorie fossile Energie



Entwicklungsländer

2.6 Mrd Menschen  
leben von Landwirtschaft

## Paradigmawandel Landwirtschaft

### Altes Paradigma

- Primat Produktivität
- Hohe Leistung viel Input
- Wenige standardisierte Cashcrops
- Globale Wertschöpfung
- Subventionen

### Neues Paradigma

- „Resilience“  
& Multifunktionalität
- Ressourceneffizienz
- Diversität pflegen
- Lokale Ökonomie
- Payment for Environmental Services



## Paradigmawechsel: Konsum in einer endliche Welt



- Fleischkonsum steigt in EL von 30 auf 44 kg bis 2050
- Von Hunger zu Diabetes
- Weltweit 30-50 % Food Waste
- bei uns: über 50% der Nahrung ausser Haus
- Konzentration und Penetration von globalen Food Companies

**Verlust von individueller  
Ernährungssouverenität**

**Essen Privatsache oder Politik?**